

Niederschrift

über die Sitzung des Schul- und Sportausschusses - öffentlich -

Datum: 19.10.2016

Ort: Stadtverordnetensaal des Rathauses, Markt 1, 09111 Chemnitz

Zeit: 16:30 Uhr - 17:10 Uhr

Vorsitz: Herr Bürgermeister Philipp Rochold

Beschlussfähigkeit

Soll: 13 Stadträtinnen/Stadträte
Ist: 8 Stadträtinnen/Stadträte

Anwesenheit

Entschuldigt

Herr Alexander Dierks	Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP	dienstlich
Frau Christin Furtenbacher	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	privat
Herr Ulf Kallscheidt	SPD-Fraktion	Termin PBUA
Herr Andreas Lang	Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP	dienstlich
Herr Heiko Schinkitz	Fraktion DIE LINKE	dienstlich

Unentschuldigt

Herr Fernando David Jahnke sachkundiger Einwohner

Verspätetes Erscheinen

Herr Hans-Joachim Siegel Fraktion DIE LINKE ab 17:00 Uhr, TOP 5.2, dienstlich

Ausschussmitglieder

Frau Solveig Kempe	Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP
Frau Cornelia Knorr	SPD-Fraktion
Herr Jürgen Leistner	Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP
Frau Angela Müller	Fraktion DIE LINKE
Frau Peggy Schellenberger	SPD-Fraktion
Herr Gordon Tillmann	Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP
Herr Karl-Friedrich Zais	Fraktion DIE LINKE

stellv. Ausschussmitglied

Frau Dagmar Weidauer Fraktion DIE LINKE Vertretung für Herrn Schinkitz

sachkundige Einwohner

Herr Uwe Börner
Frau Andrea Kaiser
Frau Anja Lippmann
Herr Dr. Siegfried Pietsch
Herr Christian Wolf

Beratend Teilnehmenden

Frau Petra Liebetau Behindertenbeauftragte

Bedienstete der Stadtverwaltung

Frau Angela Lasch amt. Amtsleiterin Amt 40
Herr Falk Reinhardt Leiter SE 17
Herr Bernd Ruscher Referent D 5
Herr Norman Schröder Abteilungsleiter 40.5

Schriftführerin

Frau Ingeburg Ludwig Sachbearbeiterin Abt. 15.4

- 1 Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
-

Der **Ausschussvorsitzende, Herr Bürgermeister Rochold**, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung zur Sitzung und die Beschlussfähigkeit fest.

- 2 Feststellung der Tagesordnung
-

Es liegen **keine** Anträge zur Änderung der Tagesordnung vor. Die Tagesordnung ist somit **festgestellt**.

- 3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Schul- und Sportausschusses - öffentlich - vom 25.05.2016
-

Zur Niederschrift sind **keine** Einwendungen eingegangen. Sie gilt somit als **genehmigt**.

- 4 Informationsvorlage an den Stadtrat
-

Finanzcontrolling per 30.06.2016
Vorlage: I-042/2016 Einreicher: Dezernat 1/Amt 20

Es gibt keinen Nachfragebedarf.

Die Informationsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

- 5 Verschiedenes
-

- 5.1 Mündliche Informationen der Verwaltung
-

Frau Lasch (amt. Amtsleiterin Amt 40) reicht an die Ausschussmitglieder die Übersicht der Schulanfänger für das Schuljahr 2017/2018 mit Stand vom 17.10.2016 aus.

Herr Schröder (Abteilungsleiter Abt. 40.5) wertet die zurückliegende Freibadsaison in den städtischen Freibädern aus. Die in der Unterhaltung und Betreuung des Schul- und Sportamtes liegenden Freibäder Gablenz, Wittgensdorf, Bernsdorf und Einsiedel wurden planmäßig am 14.05. bzw. 21.05.2016 in Betrieb genommen. Er schätzt ein, dass sich die planmäßige Werterhaltungsarbeit zurückliegender Jahre vorteilhaft auswirkt, weil eine stabilere Betriebskontinuität verzeichnet werden kann. Bedingt durch die instabile Sommerwetterlage lagen die Besucherzahlen bis zum planmäßigen Ende Freibadsaison zum 28.08.2016 mit 81.968 Besuchern hinter den Erwartungen. Aufgrund der ungewöhnlich warmen und stabilen Sommerwerte im Monat September konnte die Freibadsaison bis zu 3 Wochen verlängert und somit

die Besucherbilanz mit ca. 11.986 Besuchern in den Chemnitzer Freibädern erhöht werden.

Übersicht Besucherzahlen städtische Freibäder Saison 2016

Freibad	Öffnungszeiten	Besucherzahlen gesamt, davon September	
Gablenz	21.05. - 13.09.	32.502	4.006
Wittgensdorf	21.05. - 16.09.	26.921	4.360
Bernsdorf	14. 05. - 04.09.	20.936	416
Einsiedel	14.05. - 16.09.	11.604	1.426

Herr Schröder schätzt ein, dass das Freibad Wittgensdorf seit der Sanierung des Schwimmbeckens im Jahr 2012 kontinuierlich in der Besuchergunst gestiegen ist und somit prozentual im Vergleich zu den Vorjahren den größten Besucherzuwachs zu verzeichnen hat.

Die umfangreichen Bemühungen zur Personalgewinnung, z. B. durch die Intensivierung der Zusammenarbeit mit der DRK Wasserwacht oder durch das Schalten von Anzeigen, zahlten sich in diesem Jahr wiederum aus. So konnte mit einer ausreichenden Anzahl an Rettungsschwimmern Saisonbeschäftigungen vereinbart und 56 Verträge abgeschlossen werden. Allerdings muss Herr Schröder kritisch einschätzen, dass es nur durch das vorzeitige Einstellen des öffentlichen Badebetriebes in den Hallenbädern möglich wurde, die Anzahl an Schwimmmeistern und Fachangestellten für Bäderbetriebe einzusetzen, die notwendig ist, um einen sicheren Betriebsablauf in den Freibädern gewährleisten zu können.

Das Schul- und Sportamt bemüht sich im Rahmen der vorhandenen personellen und finanziellen Möglichkeiten durch zusätzliche Angebote den Badebetrieb in den Freibädern attraktiver zu gestalten. Die im Juli und August in den Freibädern Gablenz, Wittgensdorf und Einsiedel durchgeführten kleineren Badefeste führten insbesondere bei den vorwiegend jüngeren Badegästen zu hohem Zuspruch. Im Freibad Bernsdorf ist es auch in diesem Jahr wieder gelungen die Veranstalter des Stadteilfestes in Bernsdorf für das Freibad als Veranstaltungsort zu begeistern, jedoch leider bei ungünstigerer Wetterlage. Auch in diesem Jahr konnte die vorwiegend von sportlichen Inhalten geprägte Veranstaltungsreihe „Schulpokal“ durchgeführt und auf das Freibad Gablenz erweitert werden. Es zeichnet sich ab, dass es auch in der Folge der maßgeblichen organisatorischen und materiellen Unterstützung des Schul- und Sportamtes gelingt, diese Veranstaltungsreihe im Freibad Bernsdorf sowie Freibad Gablenz zu etablieren. Zudem liegen erstmalig bereits Anmeldungen von Schulen für die Freibadsaison 2017 vor. Auch in diesem Jahr wurden den Badbesuchern in den Schwimmbecken Ausdauerschwimmmöglichkeiten angeboten und in den Freibädern Bernsdorf und Gablenz Beckenbereiche für das Ausdauerschwimmen und für Vereinszeiten reserviert. Damit die Vereine durch die Schließzeit der Hallenbäder in ihren gezielten Wettkampfvorbereitungen nicht nachteilig beeinträchtigt werden, wurden auch in diesem Jahr wieder Sondertrainingsmöglichkeiten in der Schwimmhalle Bernsdorf eingerichtet.

Der **Stadtrat Herr Leistner (Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP)** ist überrascht von den Besucherzahlen im Monat September in den Freibädern Gablenz und Wittgensdorf und fragt nach den Gründen. **Herr Schröder** erklärt, dass das Freibad Gablenz aufgrund der Havarie eine Woche eher schließen musste und das Freibad Wittgensdorf zunehmend mehr frequentiert werde.

Den Ausschussmitgliedern wurden diese Informationen schriftlich ausgereicht.

5.2 Fragen der Ausschussmitglieder

Die **Stadträtin Frau Weidauer (Fraktion DIE LINKE)** fragt nach dem aktuellen baulichen Sachstand zu den Grundschulen Altendorf und Emmanuel-Gottlieb-Flemming. **Herr Reinhardt (Leiter SE 17 GMH)** erklärt, dass der Hortanbau an der E.-G.-Flemming-Grundschule durch die Schüler der Grundschule Altendorf seit 17.10.2016 genutzt wird. In diesem Hortanbau wurden bauliche Maßnahmen zur Verbesserung der Akustik zwischen den Unterrichtsräumen sowie des Sanitärbereiches Jungen durchgeführt. Anschließende Begehungen durch das Amt 53 und der Landesunfallkasse Sachsen sind erfolgt und die Betriebserlaubnis wurde erteilt. Die SE 17 und das Amt 40 sind im ständigen Kontakt mit der Schulleitung.

Der **Stadtrat Herr Leistner (Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP)** möchte wissen, wie lange die Schwimmhalle Gablenz noch geschlossen ist. Da die Schwimmhalle Am Südring wieder geöffnet habe, denkt er, dass die Sanierung abgeschlossen sei. Ferner interessiert ihn der aktuelle Stand zur Schwimmhalle Bernsdorf. Außerdem schlägt er die Thematisierung zum Bau der Ringerhalle vor, weil er sich mit Herrn Stadtrat Schinkitz und Herrn Franke dazu des Öfteren verständigt habe und eine abschließende Entscheidung dazu erfolgen sollte. **Herr Rochold** schlägt vor, dass zum Thema Ringerhalle in der nichtöffentlichen Sitzung Ausführung erfolgen sollten. **Herr Schröder (Abteilungsleiter Abt. 40.5)** führt aus, dass mit dem Abschluss der Sanierungsmaßnahmen in der Schwimmhalle Gablenz im III. Quartal 2017 gerechnet werden müsse, weil diese sehr komplex seien. Er informiert über das aktuelle Baugeschehen und über die bevorstehenden Ausschreibungen. In der Schwimmhalle Am Südring wurde der zweite Teil der Maßnahmen, die Schaffung eines für Damen und Herren barrierefreien Duschplatzes und WC im Sanitärbereich abgeschlossen und die Halle wieder im Betrieb genommen. Er macht darauf aufmerksam, dass diese Schwimmhalle nicht komplett saniert sei.

Auf die Frage des **Stadtrates Herrn Zais (Fraktion DIE LINKE)** wie lange die Schwimmhalle Bernsdorf noch betriebsbereit gehalten werden kann, antwortet **Herr Rochold**, dass aufgrund der bekannten statischen Probleme eine Schließung von heute auf morgen möglich sei. **Herr Schröder** nennt nochmals die bereits bekannten Probleme in der Schwimmhalle Bernsdorf. Aufgrund des vorliegenden Gutachtens ist im Winterhalbjahr eine weitere Begehung mit einem Prüfstatiker vorgesehen und zu klären, ab welchem Zeitpunkt die Schwimmhalle gegebenenfalls aus baupolizeilichen Gründen gesperrt werden müsse oder es Möglichkeiten für eine weitere Betreibung gebe. **Herr Schröder** wird im Ausschuss zum entsprechenden Zeitpunkt darüber informieren. **Herr Zais** regt eine gemeinsame Beratung mit den Schwimmvereinen und dem SSBC an, wenn die Ergebnisse vorliegen. **Herr Rochold** erklärt, dass dies bereits so vorgesehen sei.

Der **Stadtrat Herr Tillmann (Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP)** ist der Auffassung, dass die Erarbeitung eines Konzeptes mit der Darstellung der finanziellen Mittel für die Sanierung der Schwimmhalle Bernsdorf durch die Verwaltung möglich sein müsste, um eine Entscheidung zur Weiterbetreibung treffen zu können. Ferner stellt er die Frage zum aktuellen Arbeitsstand der mobilen Klassenräume am Schulstandort Altendorf. **Herr Schröder** verweist auf das beschlossene Bäderkonzept aus dem Jahr 2002 und der Sportentwicklungsplanung aus dem Jahr 2009 zur Schwimmhalle Bernsdorf, wonach die Betreibung des Objektes auslaufe und ein Ersatzneubau am Standort des Freibades Bernsdorf vorgesehen ist. Er verdeutlicht, weshalb in das 50 Jahre alte Regelwerk des Hallenbades nicht eingegriffen werden könne. **Herr Rochold** verweist in diesem Zusammenhang auch auf die Ausführungen in der Beratungsvorlage BR-007/2015 zur Bäderstruktur, welche am

01.07.2015 im Schul- und Sportausschuss beraten wurde. **Herr Reinhardt (Leiter SE 17 GMH)** informiert, dass durch die Firma in Leipzig die Prüfung der mobilen Klassenräume abgeschlossen ist und mit dem Ergebnis der Prüfung der Fluchttreppe der zweigeschossigen mobilen Klassenräume Ende Oktober gerechnet werde. Die Aufstellung der mobilen Klassenräume soll in der Zeit vom 13.02. - 24.02.2017 erfolgen.

- 6 Bestimmung von zwei Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Schul- und Sportausschusses - öffentlich -
-

Zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung werden die **Stadträtinnen Frau Kempe (Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP)** und **Frau Müller (Fraktion DIE LINKE)** bestimmt.

*

*

*

Herr Bürgermeister Rochold schließt die Sitzung.

01.11.16
Datum
Rochold
Rochold
Vorsitzender
des Ausschusses

07.11.16
Datum
Kempe
Kempe
Mitglied
des Ausschusses

01.11.16
Datum
Müller
Müller
Mitglied
des Ausschusses

26.10.16
Datum
Ludwig
Ludwig
Schriftführerin